



Sainte-Hélène-du-Lac (73 – Frankreich), 21. Januar 2016, nachbörslich

## MND: die neue Produktreihe kuppelbarer Seilbahnen geht in die letzte Testphase Markteinführung bereits für 2016 geplant

Die MND-Gruppe (FR0011584549, MND), Architekt innovativer Lösungen für Anlagenplanung im Gebirge und urbane Mobilität, ist am reglementierten Markt Euronext Paris, Bereich C, notiert.

Die MND-Gruppe gibt bekannt, dass ihre Tochtergesellschaft LST die Entwicklungsarbeiten für eine neue Produktreihe kuppelbarer Seilbahnen, die sich sowohl für Anlagen im Gebirge als auch für die städtische Verkehrsinfrastruktur eignen, beendet hat. Zu diesem Zweck errichtet LST an ihrem Standort Alpespace in Sainte-Hélène-du-Lac in Savoyen eine Testanlage in Originalgröße und führt die letzten Testläufe vor der Markteinführung durch.

Die laufenden Tests bestätigen die charakteristischen Eigenschaften dieser hoch innovativen Anlagen: erhöhte Sicherheit, niedrigerer Energieverbrauch, längere Lebensdauer der Betriebsmittel sowie stark reduzierte Bau- und Wartungskosten.

Mehr als 2,5 Mio. € wurden in die neue Produktreihe investiert; die Markteinführung der kuppelbaren 6er-Sesselbahn ist für 2016, die der kuppelbaren Gondelbahn für 2017 geplant. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Patente angemeldet. LST hat insbesondere für die Kuppelklemme, die das Fahrzeug (Gondel oder Sessel) mit dem Förderseil verbindet, eine innovative Technologie entwickelt und patentieren lassen. Die Kuppelklemme ist das Schlüsselement einer kuppelbaren Anlage, denn sie ermöglicht das Abkuppeln des Fahrzeugs vom Förderseil in den Stationen. Dieses System ermöglicht die Fahrzeugförderung in der Station bei reduzierter Geschwindigkeit, ohne dass die gesamte Bahn verlangsamt werden muss und führt zu einer deutlichen Leistungsverbesserung der Anlage (erhöhte Förderleistung, verkürzte Fahrzeit, komfortables Ein- und Aussteigen).

Diese hoch innovativen, von LST konzipierten Anlagen weisen 4 wesentliche Vorteile auf: 1. die Öffnungs- und Schließbelastung der Kuppelklemmen in der Station ist vermindert, wodurch die Gefahr einer Blockage oder Betriebsunterbrechung minimiert und der Energieverbrauch reduziert werden; 2. die Zahl der Klemmbewegungen pro Stationsdurchfahrt wurde halbiert, was für maximale Sicherheit und weniger Verschleiß sorgt; 3. die Länge der Tal- und Bergstationen wurde verkürzt, wodurch die Baukosten und die Folgen für die Umwelt sinken, 4. der Stationsförderer wurde völlig neu gestaltet, was für den Betreiber eine Senkung der Wartungskosten um 75 % und der Energiekosten um rund 15% führt.

**Xavier Gallot-Lavallée, geschäftsführender Direktor von MND**, erklärte hierzu: „Besonders stolz sind wir darauf, die Leistungsmerkmale dieser Produktreihe ausgesprochen innovativer kuppelbarer Seilbahnen bekanntgeben zu können; sie belegen, dass wir einen deutlichen technologischen Vorsprung vor unseren Mitbewerbern haben. Die von uns konzipierten Fahrbetriebsmittel verbinden zum einen optimale Sicherheit und Komfort für die Fahrgäste und zum anderen höhere Leistung und reduzierte Wartungskosten für den



*Betreiber. Diese neue Produktreihe von Seilbahnen verschafft uns zweifellos Vorteile in einem Markt, der nach Betriebskostenoptimierung strebt, und eröffnet uns ein zusätzliches Wachstumspotenzial von 800 Mio. € in einem Markt, in dem wir zu Recht eine wichtige Rolle spielen. Mit diesen leistungsstarken Betriebsmitteln positioniert sich die Gruppe als führender Akteur auf dem Markt für kuppelbare Seilbahnen sowohl für Wintersportorte als auch für das städtische Umfeld, da wir mit unserem Ansatz auch die hohen Anforderungen der Betreiber von öffentlichen Nahverkehrsnetzen frühzeitig erkannt haben. Die komplette Planung, Montage und Logistik dieser Anlagen erfolgt in Savoyen (Frankreich). Auch die Herstellung der Anlagen erfolgt größtenteils in den französischen Werken der Gruppe.“*

### Technische Eigenschaften

#### Die innovative Kuppelklemme sorgt für mehr Sicherheit und dauerhafte Betriebsleistung



- Die Kinematik der Klemme wurde überarbeitet, um das Risiko des unbeabsichtigten Öffnens auszuschließen;
- Die Klemme wurde so konzipiert, dass sie die Öffnungs- und Schließbelastung in der Station – und damit den Fahrtwiderstand – minimiert, wodurch die Gefahr einer Blockierung beim Ein- und Auskuppeln sowie der Energieverbrauch gesenkt werden;
- Die Anzahl der Bewegungen pro Stationsdurchfahrt, die normalerweise 4 beträgt, konnte auf 2 reduziert werden.

Die Verlängerung der Anlagenlebensdauer ist für eine Nutzung im städtischen Einsatz von entscheidender Bedeutung, da die Nutzungsintensität bei kuppelbaren Seilbahnen dort mehr als dreimal so hoch sein kann wie im alpinen Einsatz (mehr als 7 000 Stunden pro Jahr gegenüber durchschnittlich 1 500 Stunden pro Jahr im Gebirge).

#### Die Fahrzeuge wurden mit dem Ziel entwickelt, mehr Komfort und Sicherheit zu schaffen

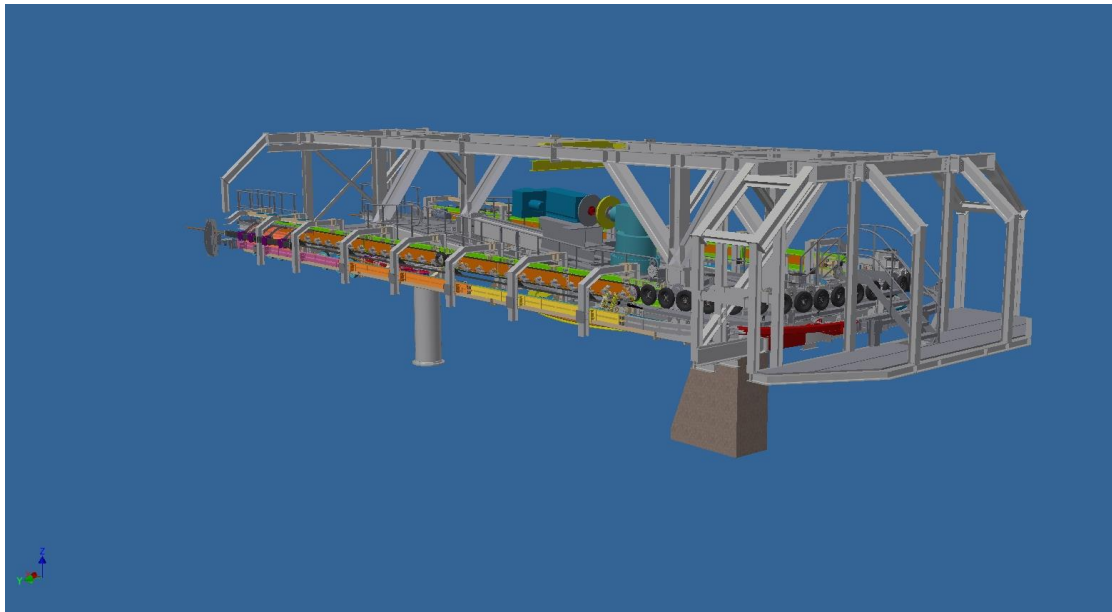
Die Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeuge kann bis zu 6m/s betragen.

Die neuen 6er-Sesselbahnen wurden entwickelt, um die Lebensdauer der Anlagen zu erhöhen und gleichzeitig ein hohes Maß an Komfort und Sicherheit für die Fahrgäste zu gewährleisten.

Das neue Kabinendesign wird in Kürze vorgestellt.



Die Stationen wurden konzipiert, um die Förderleistung zu verbessern und die Bau- und Wartungskosten zu reduzieren



- Die Länge der Beschleunigungs- und Verzögerungsstrecke konnte dank der Halbierung der Öffnungs- und Schließbewegungen der Klemme deutlich verkürzt werden;
- Die Stationslänge beträgt jetzt weniger als 22 m, d.h. rund 4 m weniger als bei den herkömmlichen Standardanlagen;
- Zur Vereinfachung und Verbesserung des Fahrzeugumlaufs wurde der Stationsförderer völlig neu gestaltet;
- Die Anzahl der Reifen, deren Verschleiß die Umwelt belastet und deren Wartung sehr kostspielig ist, konnte um 25% reduziert werden. Die Reibung konnte ebenfalls reduziert werden, was im Betrieb eine erhebliche Energieeinsparung beim Fördersystem bedeutet: sie liegen bei 15%;
- Die Stationszugangsvorrichtung für Betrieb und Wartung wurde vereinfacht und sicherer gestaltet.

Weiterführende Informationen finden sich auf [www.mnd-bourse.com](http://www.mnd-bourse.com).

**ÜBER MND:** Von Sainte-Hélène-du-Lac (73), dem Herzen der Alpen aus, ist die MND-Gruppe seit 2004 weltweit einer der wenigen Anbieter mit einer Komplettpalette für Produkte und Dienstleistungen zur Entwicklung, zum Ausbau und zur Sicherung von Skigebieten, Freizeitanlagen, Zufahrtstraßen und sonstigen Infrastrukturen im Gebirge. Gestützt auf ihr industrielles Know-how in der Seilbahntechnik für das Gebirge und eine innovative, weltweit patentierte Technologie bietet die MND-Gruppe ein enormes Wachstumspotenzial für den Einsatz von Seilbahnen im öffentlichen Personennahverkehr, die eine umweltschonende Alternative urbaner Mobilität darstellen. Die MND-Gruppe verfügt über fünf Produktionsstandorte in Europa (Frankreich, Deutschland und Schweden), sieben internationale Vertriebstochtergesellschaften und weltweit über 30 Vertriebspartner. Das Unternehmen beschäftigt 320 Mitarbeiter und bedient rund 3000 Kunden aus 49 Ländern.

**Kontakt/**

**MND Gruppe:** Roland Didier + 33 (0)4 79 65 08 90 – [contact@mnd-group.com](mailto:contact@mnd-group.com)

**Actus Finance :** Amalia Naveira oder der Marie-Claude Trinquet +33 (0)4 72 18 04 90 – [anaveira@actus.fr](mailto:anaveira@actus.fr) / [mctriquet@actus.fr](mailto:mctriquet@actus.fr)